

Springer-Lehrbuch

Georg Disterer

Studienarbeiten schreiben

Seminar-, Bachelor-, Master-
und Diplomarbeiten in den
Wirtschaftswissenschaften

Fünfte, vollständig überarbeitete
und erweiterte Auflage

Professor Dr. Georg Disterer
Fakultät für Wirtschaft und Informatik
Fachhochschule Hannover
Ricklinger Stadtweg 120
30459 Hannover
georg.disterer@fh-hannover.de

ISBN 978-3-540-88911-3

e-ISBN 978-3-540-88912-0

DOI 10.1007/978-3-540-88912-0

Springer-Lehrbuch ISSN 0937-7433

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

© 2009, 2007, 2005, 2003, 1998 Springer-Verlag Berlin Heidelberg

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vom 9. September 1965 in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Herstellung: le-tex publishing services oHG, Leipzig
Umschlaggestaltung: WMXDesign GmbH, Heidelberg

Gedruckt auf säurefreiem Papier

9 8 7 6 5 4 3 2 1

springer.de

Vorwort

Der Anstoß für dieses Buch ist auch entstanden aus dem Eindruck, den ich aus vielen Diskussionen mit Studierenden über ihre Studienarbeiten erfahren habe. Das Anfertigen der Arbeiten wird von ihnen überwiegend als mühevoll, manchmal gar als leidvoll erfahren. Schwer ist Studierenden ein sicheres Gefühl dafür zu geben, welche Anforderungen an Studienarbeiten zu stellen sind – Anforderungen, die Studierende selber an ihre Arbeiten stellen, aber auch solche, die von ihren Betreuern und Betreuerinnen sowie von anderen Lesern gestellt werden. Als Anleitung und Hilfestellung dazu soll dieses Buch dienen. Mittlerweile haben die ersten Auflagen einen sehr erfreulichen Absatz gefunden, so dass hiermit die vierte Auflage in überarbeiteter Form vorliegt.

Bei der Aufgabe, eine Studienarbeit zu erstellen, haben die Studierenden zuerst einmal eine große Anzahl von Freiheitsgraden, die sie ausschöpfen können. Ein hohes Maß an Selbständigkeit ist nicht nur gefordert, sondern stellt eine Chance dar, die es zu nutzen gilt. Zudem kann durchaus der Anspruch vertreten werden, dass die Anfertigung von Studienarbeiten (auch) Spaß und Freude bereiten sowie Interesse und Neugierde befriedigen soll. Die Erfüllung dieses Anspruchs setzt allerdings voraus, den Prozess der Anfertigung von Studienarbeiten ernst zu nehmen und seine Freiheitsgrade zu erkennen und zu nutzen. Dazu möchte ich im positiven Sinn anstiften.

Leider überwiegt bei Studierenden oft der Eindruck, dass mit der Anfertigung von Studienarbeiten nur hehre Ziele der Wissenschaft verfolgt werden und scheinbar bürokratische Anforderungen von

Prüfungsordnungen zu erfüllen sind. Zudem werden notwendige formale Anforderungen gerne als Formalismus abgetan, dem man zwar möglichst folgen sollte, bei denen Verstöße aber nur von marginaler Bedeutung sind, denn eigentlich zähle „... ja nur der Inhalt, die Form habe bestenfalls zweitrangige Bedeutung“. Diese Eindrücke scheinen mir zumindest etwas einseitig zu sein, daher möchte ich Transparenz schaffen und dafür Verständnis erzeugen, dass die gängigen Anforderungen an Studienarbeiten durchaus sinnvoll sind.

Zu einigen wenigen Stellen meiner Ausführungen könnte mir vorgehalten werden, dass ich mich selber nicht nach eigenen Hinweisen richte. Ich könnte mir es einfach machen und mit Blick auf das zweite Kapitel erwidern, dass ich keine Prüfungsleistung erbringen möchte und dieses Buch keine Studienarbeit ist. In Wahrheit habe ich an einigen Stellen abwägen müssen und im Zweifel so entschieden, dass jedenfalls noch eine Spur von Unterhaltungswert bei der Lektüre erahnt werden kann.

Einige hilfreiche und konstruktive Hinweise habe ich zu den vorherigen Auflagen des Buchs erhalten und gerne bei der Überarbeitung zur Vorbereitung der fünften Auflage aufgegriffen. Auch Kolleginnen und Kollegen haben mich auf Ergänzungsmöglichkeiten und Korrekturnotwendigkeiten aufmerksam gemacht; dafür sei ihnen herzlich gedankt. Freuen würde ich mich über weitere kritische Anregungen und inhaltliche Diskussionen. Für Verbesserungsvorschläge und Ergänzungshinweise bin ich stets dankbar.

Ein deutlicher Ausdruck der herzlichen Verbundenheit gebührt meinem verehrten akademischen Lehrer, meinen Kollegen/innen und meinen Studierenden. Ausdrücklicher Dank gilt allen geduldi- gen Menschen in meiner Umgebung.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Semantische Analyse einer Prüfungsordnung	9
3	Wissenschaftliches Arbeiten	29
3.1	Anforderungen an wissenschaftliches Arbeiten	29
3.2	Wissenschaftlichkeit der Vorgehensweise.....	42
3.3	Wissenschaftlichkeit der Ergebnisse	43
3.4	Angemessenheit der Präsentation	46
4	Positionieren von Studienarbeiten	47
4.1	Typen von Studienarbeiten	47
4.2	Zugang zum Thema einer Studienarbeit	59
4.3	Formulierung der zentralen Frage.....	66
5	Orientierung und Verankerung im Fachgebiet	75
5.1	Erschließen der Fachliteratur	75
5.1.1	Ausgangspunkt einer Literaturrecherche	75

VIII

5.1.2	Typen von Fachquellen.....	79
5.1.3	Such- und Recherchestrategien.....	90
5.2	Zitieren der Fachliteratur	109
5.3	Beispiel für eine Zitierrichtlinie.....	121
5.4	Anmerkungen zum Beispiel.....	137
6	Formanforderungen	143
6.1	Zuwendung zu Lesern/innen.....	143
6.2	Aufbau von Studienarbeiten	146
6.3	Gliederung von Studienarbeiten	153
6.4	Äußere Form	161
6.5	Sprache.....	163
6.6	Letzte Überarbeitung	174
7	Bewertung der Leistungsnachweise	185
8	Abschließende Bemerkungen	191
	Literaturverzeichnis.....	193
	Sachverzeichnis.....	195